

# PCC - TGM, Generalversammlung, 15. April 1993

Rudolf König, Leo Zehetner, Robert Syrovatka, Franz Fiala

Bei der im 2-Jahresabstand stattfindenden Generalversammlung des PCC-TGM wurde eine Übersicht über die Situation des Clubs und der PC-NEWS gegeben und ein neuer Vorstand gewählt. Alle Präsentationen dieser Veranstaltung sind auf den folgenden Seiten zusammengefasst:

## PCC-TGM

### Rückschau des alten Vorstandes

#### Beschaffungen

28.5.1991	2.000.- für Schülerauszeichnung-TGM, PC 386SX für Seminarraum 1400, (Schenkung Fa.Excon)
11.9.1991	Festplatte für Kopierzentrum, Laserdrucker für PC-NEWS-Redaktion, PC386 Server für Abt.E-TGM (Widmung)
11.12.1991	Festplatten für Server-Büro, 3 Modems + Ser.Interface für Mailbox
18.3.1992	Bildschirmfilter-Büro, 4 Diskettenlaufwerke für Kopierzentrum
24.6.1992	Scanner + OCR-Schrifterkennung, (Schenkung Fa.Excon)
1.10.1992	Laptop 286 für HTL-Ferlach (Widmung), PC-486 für PC-NEWS-Redaktion(Schenkung), PC 286 für Kunststoff-Abt./TGM (Widmung), (Schenkung Fa.Excon)
4.2.1993	FAX-Gerät für Büro, CD-Shareware
24.3.1993	PC 386/40 für Fachwkst.-N/TGM (Widmung)

#### Clubabende

15.5.1991	DOS40/50
24.10.1991	CD-ROM
25.3.1992	MODEM
13.5.1992	OCR-SCANNER
17.6.1992	MULTIMEDIA
14.10.1992	BORLAND
25.11.1992	MICROSOFT
3.3.1993	LOTUS

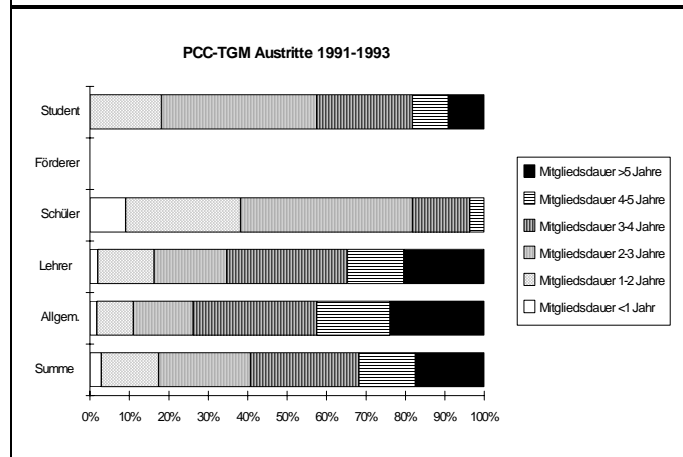
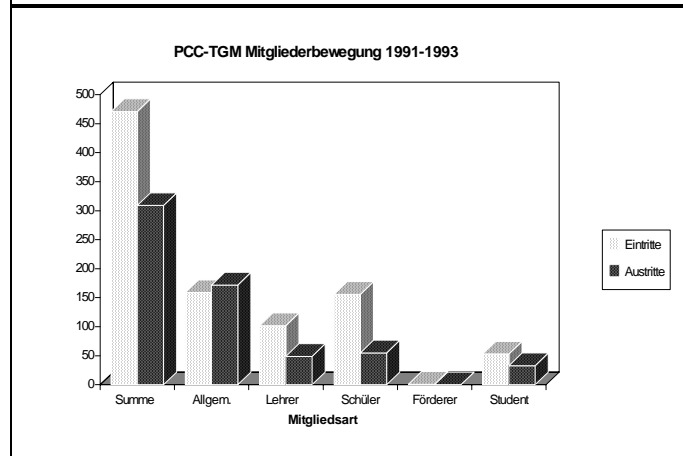
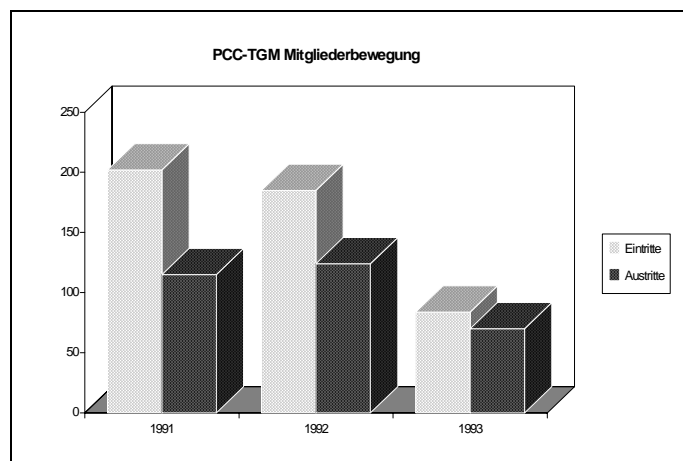
#### Aktionen

19.9.1991	Star-Laser, Canon BJ300/330,BJ10e
24.6.1991	Labtop 286, Canon BJ10e
20.12.1991	PC 286/16, PC 386 SX, PC 486/33, Notebook 386SX, Canon LBP4
30.6.1992	Canon BJ330, LBP4
3.7.1992	PC 486/33/50, PC 386/33/40
31.10.92	PC 386SX,
laufend	Software Microsoft/Borland

Rudolf König

### PCC-TGM Mitgliederstatistik

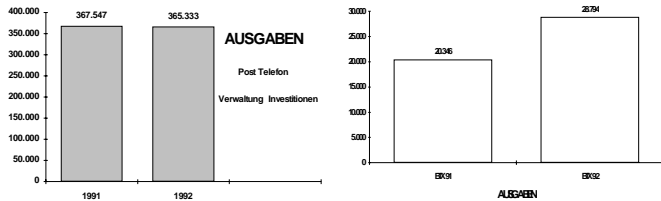
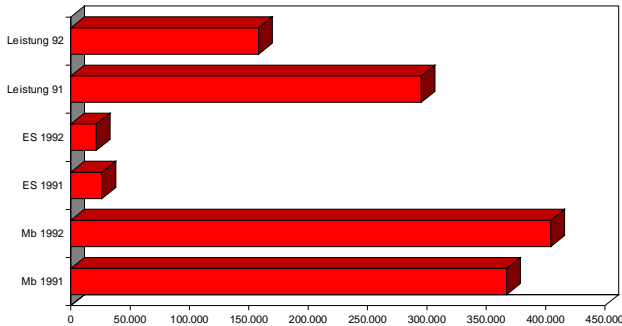
Soweit aus den verfügbaren Daten ablesbar, stehen den Eintritten eine beachtliche Zahl von Austritten gegenüber. Insbesondere im heurigen Jahr sind die Eintritte nur deshalb überwiegend, da durch die Plakataktion ca. 40 neue Mitglieder gewonnen werden konnten.



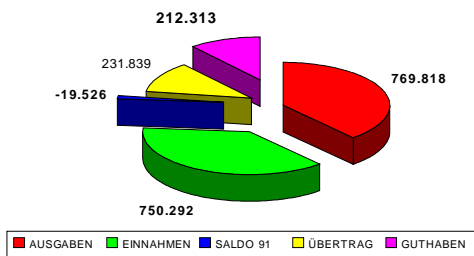
Franz Fiala

Berricht des Kassiers, 1991-1992

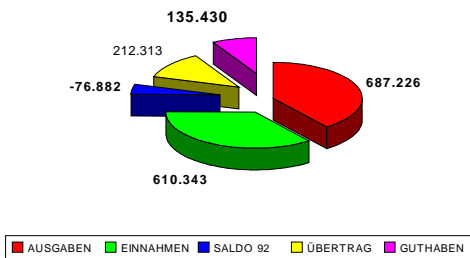
EINNAHMEN



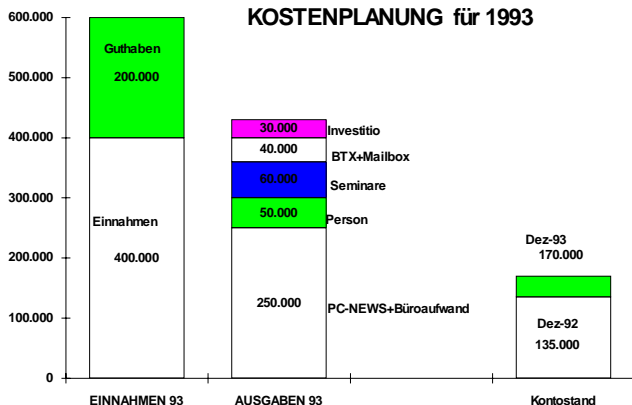
FINANZEN 1991



FINANZEN 1992



KOSTENPLANUNG für 1993



Leo Zehetner

Wahl des neuen Vorstandes

Vorstand

- Obmann: Dipl.Ing.R.KÖNIG, TGM
- Obmann-Stellv.: Ing.R.SYROVATKA, TGM
- Schriftführer: Dipl.Ing.R.THUMFART, TGM
- Schriftführer-Stellv.: Dr.M.WEISSENBÖCK, HTL-Wien IV
- Kassier: Ing.L.ZEHETNER, TGM
- Kassier-Stellv.: Ing.N.PAY, TGM
- Beirat: Ing.ZELINKA, HTL-Hollabrunn (PCAD)
- Beirat: Ing.M.REITER, TGM (SCANNER)
- Beirat: Ing.P.OSTERMAIER, TGM (BTX)

Rechnungsprüfer:

- Mag. Berthold, TGM
- Dr. Nitsche, TGM

Die Generalversammlung

Arbeitsplanung 1993-1995

Clubbüro:

- Neuer Clubsekrträr Hr.Schluderbacher
- Neue Bürozeiten Mi, 18 - 21 Uhr Fr.Jelinek
- Mo, 14 - 17 Uhr Hr.Schluderbacher

Scannerdienst:

Betreuung durch Ing.M.Reiter, Kosten: 10.-- für 1.Seite, jede weitere 2.-, zuzüglich Diskette und Versand

Seminare:

Neu: Platzgeld für Kursteilnahme 25.-- pro Abend, Pädagogisches Institut des Bundes sponsert die Hälfte der Honorarkosten für die Vortragenden

Clubbeiträge:

- Neufestsetzung der Clubbeiträge wirksam mit 1.10.1993
- 200.-- für Schüler
- 300.-- für Studenten
- 400.-- für alle weiteren Personen
- keine Aufnahmegebühr

Rudolf König, Robert Syrovatka

## Ziele für den PCC-TGM?

Der PCC-TGM wurde in einer Situation gegründet, als die EDV im Lehrplan und in der schulischen Ausrüstung unterrepräsentiert war. Seitdem hat sich vieles geändert. Zumindest am TGM konnte der PCC-TGM mithelfen, die Situation der EDV zu verbessern. Im Sog der Aktivitäten des Clubs wurde aus reiner Begeisterung an der Sache auch so mancher Nicht-EDV-Lehrer mitgerissen, und heute nennt praktisch jeder Kollege einen blechernen Gehilfen sein Eigen.

Die Euphorie ist vorbei, anfangs gesetzte Ziele wurden durch gleichgerichtetes Handeln von Schule und Club erreicht. Brauchen wir den Club noch? Finden wir also, daß alles zum Besten ist? Vielleicht können wir jetzt, wo die Grundanforderungen an EDV-Geräte gegeben sind, Ziele formulieren, die den sauberen Umgang mit der EDV zum Wohle der Beteiligten fördern. Ein Club unserer Größe sollte über Details hinausgehende Zielsetzungen aufweisen können. Hier einige zur Auswahl:

Ein EDV-Arbeitsplatz ist eine Grundanforderung für Techniker an HTLs, bald wahrscheinlich für alle Kollegen. Dieser Arbeitsplatz ist nicht in der Schule, sondern zu Hause. So, wie es selbstverständlich geworden ist, daß ein HTL-Lehrer einen PC benötigt, so selbstverständlich sollte es auch für den Dienstgeber sein, ihm diesen PC und die damit zusammenhängenden Geräte dem Stand der Technik entsprechend zu besorgen. Es sind nicht mehr nur ein paar Enthusiasten, die sich den PC als 'pflegeleichtes Haustier' halten, praktisch jeder braucht ihn. Daher:

### *Jedem Lehrer einen PC!*

Das sei teuer? Für den Lehrer ist ja der Aufwand auch hoch, noch dazu kauft er ein Einzelstück, wo man bei zentraler Bestellung größerer Einheiten ganz andere Preise bekommen könnte.

Besser noch als eine zentrale Bestellung, denn damit züchten wir wieder Strukturen, die wir dann nicht mehr loswerden, zum Beispiel durch einen Betrag von S 800,-/Monat, was bei dreijähriger Nutzungsdauer des Geräts einen Betrag von S 28.800,- mit dem man schon was anfangen kann.

Verstehen Sie mich nicht falsch, ich brauche den Unterrichts-Vorbereitungs-PC nicht selbst, ich hab' genug davon, aber wenn ihn alle als Unterrichtsbehelf benötigen, warum könnte nicht der PCC-TGM als 'Fachberater' und mit ihm die gewerkschaftlichen Vertreter dafür eintreten, diese Aufwendungen ersetzt zu bekommen? Nicht für jeden Lehrer! Für jene, die den PC benutzen müssen und im Unterricht einsetzen.

Es sollte nicht mehr nötig sein, einem Finanzreferenten von Fall zu Fall klar machen zu müssen, daß man diese Ausrüstung benötigt; das sollte selbstverständlich sein.

### *Der Club als Vertreter für schulische EDV-Angelegenheiten!*

zur Verwirklichung selbstverständlicher Ziele für alle Lehrerkollegen.

So, wie der von der Schule zur Verfügung gestellte PC, müßte auch die Handhabung der Lizenzrechte für schulische Anforderungen eine Verpflichtung der Schule (besser noch die des Gesetzgebers) und nicht eine solche des betroffenen Lehrers sein, wie manchmal in diversen Aushängen zu lesen ist. Anpassung des Urheberrechts für Unterrichtszwecke!

### *Der PCP-TGM tritt für eine realitätsnahe Handhabung der Urheberrechte für den Unterrichtsgebrauch ein!*

Da wäre genug zu tun für einen aktiven EDV-Schul-Club.

Beim Schuleintritt sagt man unseren Schülern, alles wäre gratis. Dann stellt sich aber heraus, daß mehr als 75% aller Maturanten sich einen PC

kaufen (Umfrage in den Maturaklassen des heurigen Schuljahres). Kaufen mußten, da sie sonst mit der zu Verfügung stehenden Übungszeit nicht durchkommen. Und was ist mit dem Rest? Wäre es nicht besser (oder zumindest ehrlicher) zu fordern: HTL-Besuch nur mit PC! Daher zur Verhinderung moderner Analphabeten:

### *Ein PC für jeden HTL-Schüler!*

Das sei teuer? Schulbücher sind auch teuer, überhaupt wenn sie in der angebotenen Form nicht gebraucht werden. Ersetzen wir in den dafür geeigneten Disziplinen das Schulbuch durch den PC!

Unsere Schüler können gut konstruieren! (ein Lob den Konstruktionslehrern). Aber sie können ihr Produkt nicht ausreichend bedienbar machen. Warum? EDV-Unterricht ist ein Unterrichtssammelbecken für alles mögliche: Arbeitstechnik, Text-Datei-Tabelle, Programmieren, Assembler (PC + Mikrokontroller), PASCAL, C...und steht im Schatten der Konstruktion, die den Schüler von der ersten Klasse weg didaktisch besser aufbaut. Daher:

### *Mehr Gewicht für die EDV!*

Je besser die Bedientechnik am PC wird (Windows), desto mehr haben Laien die Vorstellung, die EDV wäre eine Art Bildschirmspiel. Und wenn schon: auch Spiele wollen programmiert sein können. Um diese Techniken zu erlernen:

### *Mehr EDV-Projekte bei der Matura!*

Unsere Vereinigung hat eine Größe, die es nicht mehr zuläßt, sie nur als rein schulinterne Angelegenheit zu betrachten. Es gibt viele Mitglieder in der Industrie, bestehend vor allem aus ehemaligen Schülern, die vielleicht auch in anderen EDV-orientierten Gremien zu tun haben. Um die eigenen Vorstellungen in diesem Fachgebiet mit anderen gleichartigen Vereinigungen abzustimmen:

### *Zusammenarbeit mit anderen Clubs! (OCG, ADV, PCC-S, PC-SLY..)*

Wir haben gesehen, daß die kaufmännische Bilanz des PCC-TGM in den letzten Jahren weniger günstig aussieht. Es sollte angestrebt werden, Clubleistungen auch an Nichtmitglieder mit gewinnorientierter Kalkulation zu verkaufen (an Mitglieder auf Basis einer kostendeckenden Kalkulation). Andere Clubs zeigen ja vor, wie es gemacht wird: Beispiele OCG/ADV bieten Seminare auch für Nichtmitglieder zu höheren Preisen an. Kommt es zu keinen Einnahmen, kann man daran denken, die Leistung einzustellen, da wahrscheinlich kein Bedarf dafür besteht. Man wird auch bald feststellen, daß das mit dem Anbieten von Leistungen gar nicht so einfach ist, wie ich mit bescheidenen Versuchen mit den **PC-NEWS** feststellen mußte aber es heißt ja nicht umsonst *Leistungen*, daher:

### *Öffnung des Clubs, Leistungen an alle!*

Der Markenname PCC-TGM klingt am TGM gut, muß es aber in anderen HTLs nicht unbedingt genauso. Auch an anderen HTLs könnte man sich die Gründung ähnlicher Vereinigungen vorstellen. Die Verbindung unter diesen Clubs könnte durch einen Dachverband von HTL-Computerclubs erfolgen, die Kommunikation durch die **PC-NEWS**.

### *Förderung der Gründung von PCC-xxx in anderen HTLs*

Sie müssen nicht befürchten, daß diese Wünsche gleich alle vom Vorstand aufgegriffen werden; aber vielleicht der eine oder andere, denn Ziele wird man wohl brauchen, die Stagnation der Mitgliederzahlen deutet es an.

*Franz Fiala*

PC-NEWS

PC-NEWS RÜCKSCHAU

Die PC-NEWS stellen einen wesentlichen Leistungs- aber auch Unkostenanteil in der Clubbilanz. Daher ist die Frage, ob eine Zeitschrift dieses Umfangs überhaupt erforderlich ist, durchaus angebracht, wie auch einige Teilnehmer bei der Generalversammlung zur Diskussion stellten.

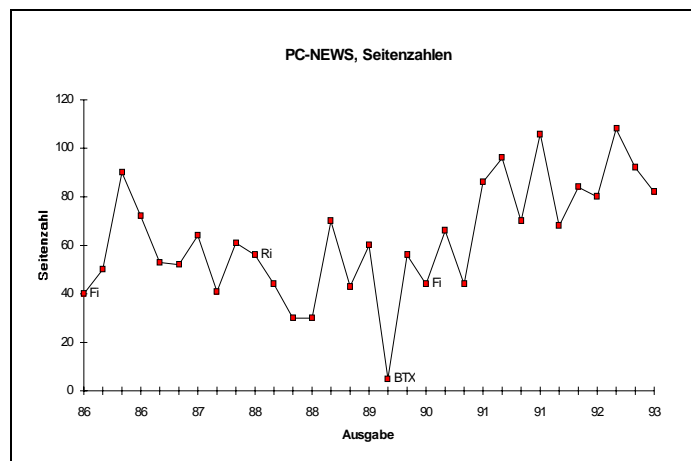
In vielen Gesprächen mit Mitgliedern wurden aber Lösungen, wie PC-NEWS auf Diskette als wenig attraktiv ausgeschieden. Aus der letzten Umfrage unter den Clubmitgliedern konnte der Wunsch nach eher mehr Zeitung abgelesen werden, dem auch im heurigen Jahr entsprochen wird.

Eine Reduktion der Seitenzahl entspricht einer Reduktion der Clubleistung, die von den meisten Clubmitgliedern auch so empfunden werden würde und die sie - unschwer zu erraten - auch entsprechend wenig honorieren würden.

Erst bei einer Erweiterung der Zeitung mit Diskette, könnte die Seitenzahl verringert werden, da einige Inhalte, wie Tabellen o.ä. ausgelagert werden könnten. Aber lassen Sie uns zuerst auf die Entwicklung seit Bestehen des PCC-TGM zurückblicken:

1986..1993: Seitenzahlen

Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 1943 Seiten gefertigt.



1986..1993: Kostenträger

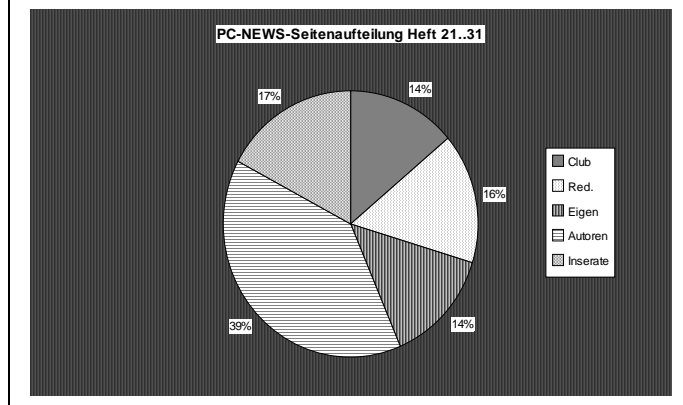
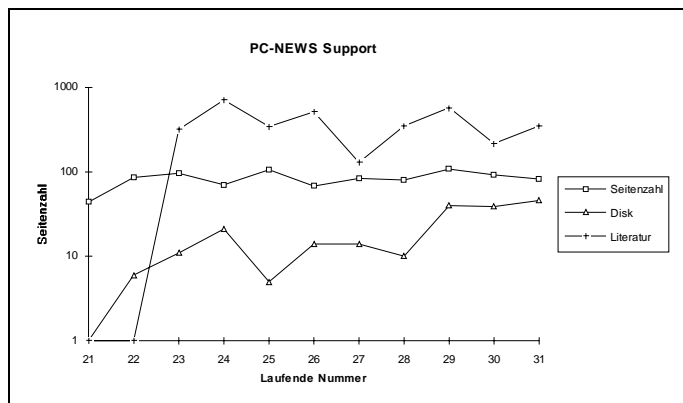
In den 'fetten' Clubjahren konnten für den Druck der PC-NEWS Kostenträger gefunden werden. Seit Mitte 1992 werden neue Finanzierungformen erprobt.

1986 1 PCC-TGM	1990 1 PCC-TGM
2 PCC-TGM	2 PCC-TGM
3 PCC-TGM	3 EÖSPC
4 PCC-TGM	4 EÖSPC
1987 1 CA	1991 1 EÖSPC
2 CA	2 EÖSPC
3 CA	3 EÖSPC
4 CA	4 EÖSPC
1988 1 CA	5 EÖSPC
2 CA	1992 1 excon
3 CA	2 CompDel phi n, Cl ub
4 CA	3 Cl ub (-Werbung)
1989 1 CA	4 Cl ub (-Werbung)
2 CA	1993 1 Cl ub (S 40, -)
3 CA	2 Cl ub (S 40, -)
4 PCC-TGM	3 Cl ub (S 40, -)

1991..1993: Seiten-Statistik

Jahr	Nr	Lfd	Seiten	Cl ub	Red.	Eigen	Autoren	Inserate	Disk	Li t	Tab	Son
91	1	21	44	4	0	9	27	15	1	1	0	0
91	2	22	86	12	0	24	32	18	6	1	0	0
91	3	23	96	19	33	6	26	12	11	317	2	0
91	4	24	70	16	6	0	36	12	21	712	9	0
91	5	25	106	17	37	4	32	16	5	345	3	0
92	1	26	68	18	6	7	28	9	14	515	4	0
92	2	27	84	9	8	8	55	14	14	130	0	0
92	3	28	80	10	4	8	45	13	10	349	0	2
92	4	29	108	14	21	18	39	16	40	574	1	0
93	1	30	92	6	13	27	25	21	39	216	0	0
93	2	31	82	7	21	17	24	13	46	351	0	0
			916	132	149	128	369	159	207	3511	19	2

Die folgende Grafik zeigt, daß der PC-NEWS-Eigenverlag mehr als nur die Zeitung zum Gesamtgeschehen des Clubs beiträgt: Immerhin gibt es ca. 300 Seiten an Zusatzinformation pro Ausgabe, und ca. 10 Disketten mit Public-Domain-Programmen verschiedenster Herkunft, oft bezogen auf die Inhalte der PC-NEWS.



Ständige Autoren

An dieser Stelle sei den ständigen Autoren der PC-NEWS ein herzliches Danke Schön ausgesprochen,

Fischer (PCCTGM), Fleck (PCCTGM), Melchart (PCCTGM), Reiermann (PCCTGM), Riemer (PCCTGM), Sautner (MCCA), Schlögl (MCCA), Weissenböck (ADIM).

Eine Bitte an alle, die schon immer einen Beitrag schreiben wollten: Schreiben Sie ihn! Ihr Beitrag ist immer willkommen!

## PC-NEWS 1. QUARTAL 1993

Wie bereits in der Einleitung zu den letzten **PC-NEWS** angedeutet, wird derzeit ein neues Finanzierungsmodell erprobt. Es wurde in den ersten drei Ausgaben erfolgreich praktiziert.

Das Modell ist einfach: Der PCC-TGM und jeder andere Käufer bezahlt an den **PC-NEWS-Eigenverlag** für eine Ausgabe S 40,- inkl. MWST. Daraus werden alle Kosten der Zeitungsherstellung bestritten.

Die Fertigung der **PC-NEWS** erfolgt ohne Einrechnung irgenwelcher Personalkosten, also auf derselben Grundlage wie der des PCC-TGM; aber es ist auch nicht beabsichtigt einen wesentlichen Eigenmittelanteil einfließen zu lassen. (Daß der Redakteur und Eigenverleger nicht gerade als besonders guter Kaufmann bekannt ist, soll hier zur Relativierung des Gesagten angemerkt werden. Das soll heißen, daß eher versucht wird, über die S 40,-Grenze hinauszuproduzieren.)

Sollte dieses Modell nicht beibehalten werden können, werden Sie es daran ablesen können, daß die **PC-NEWS** nicht mehr in dieser Art und dieser Besetzung erscheinen werden.

alle folgenden Zahlen sind inklusive MWST

### Einnahmen 1QU=PC-NEWS-30

Inserate	18000,-
PCCTGM(1675)	67000,-
MCCA(32)	1280,-
excon(10)	275,-
nds(20)	550,-
pay(20)	800,-
ABO für 1993	600,-
Ei nzel ausgaben	1048,-
Vergütung Werbeaktion PCC-TGM	7000,-

-----  
**96553,-**

### Ausgaben 1QU=PC-NEWS-30

Druck	62260,-
Druck(Werbung)	10373,-
Versand	5008,-
Druckerupdate	1632,-
Druckerreparatur	2142,-
Eti kette n	449,-
Kopi erpapi er	956,-
Li teratur	316,-
Toner	1896,-
Toner	1790,-
Fol ien	1224,-
Backup-Controll er	3030,-
Dataswi tch	1600,-

-----  
**92676,-**

### Einnahmen PC-NEWS-31

	Prognose	real
Inserate+Bei lagen	13.000,-	26.400,-
PCCTGM(1675)	67.000,-	66.720,-
MCCA(32)	1.280,-	960,-
pay(20)	800,-	100,-

-----  
**82.080,- 94.180,-**

### Ausgaben PC-NEWS-31

	Prognose	real
Druck	45.000,-	40.000,-
Versand	8.000,-	24.000,-
Eti kette n	449,-	0,-
Kopi erpapi er	500,-	500,-
Fol ien	1.224,-	1.224,-
Scanner	24.000,-	24.000,-

-----  
**79.173,- 89.724,-**

## Werbung

Der **PC-NEWS-Eigenverlag** wird, wie Sie auch am Thema und der Zielgruppe für diese Ausgabe ablesen können, laufend einen Anteil der aktuellen Auflage für Werbezwecke aufwenden. Werbung für neue Clubmitglieder und Werbung für neue Leser. Der PCC-TGM wird ersucht, diese Werbeaktivitäten zur Hälfte zu tragen.

## Werbeaktion

### Werbeaufwand

Kosten(PCC-TGM + PC-NEWS) 15000,-

### Werbenutzen

Neuzugänge: ca. 40,

Erhöhung des Bekannthei tsgrads

Rein rechnerisch wissen wir's (die neuen Mitglieder mögen uns den Vergleich verzeihen):

*Ein neues Mitglied kostet ca. S 375,-,*

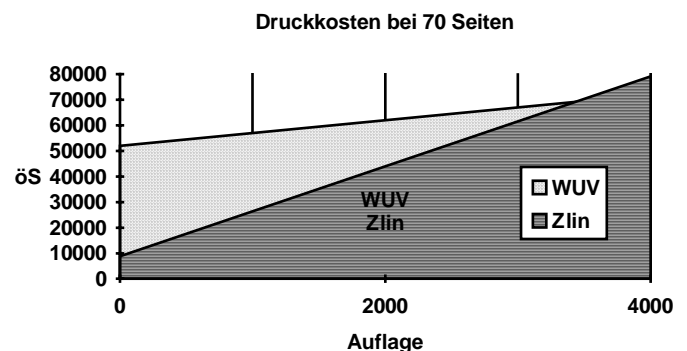
also etwa soviel, wie sein erster Mitgliedsbeitrag ausmacht.

## Ständige Inserenten

Die **PC-NEWS** dürfen ctf, excon, nds, gloner, öpt zu den ständigen Inserenten zählen. CompDelphin zieht ein DirektMailing dem Inserat vor. Zur Erinnerung an die Inserenten: Der Club gibt nur jene Mitgliederadressen weiter, die der Weitergabe bei der Anmeldung zustimmen, d.h. direkte Zusendungen erreichen nur einen Teil der Mitglieder, erreichen nicht die Abonnenten und auch nicht die Mitglieder des MCCA, selbstverständlich auch nicht die jeweils zusätzlich angesprochene Zielgruppe. (In Zahlen: insgesamt verteilte Exemplare: ca. 2100, Adressen des PCC-TGM: ca. 1500). Ein Inserat hat also den Vorteil der weiteren Streuung.

## Druckkosten

Es werden durchaus ungewöhnliche Aktionen, wie Druck in Tschechien erprobt. Die nachfolgende Grafik wurde aus zwei Angebotsvarianten extrapoliert. Bei 2000 gefertigten Stück ist es im Ausland billiger. Bei 3000 Stück wird eine Neuberechnung fällig - aber bis dahin ist ein weiter Weg.



## Eigenaufwand pro Ausgabe

Eine unmittelbare Kosequenz hat die geänderte Finanzierungform: der Arbeitsaufwand steigt enorm, dafür sollte sich auch die Qualität verbessern.

Die **PC-NEWS** sind ein Spiegelbild der Arbeit für die Schule. Will man also die nur für die Zeitung investierte Zeit wissen, muß man Mehrfachverwendung, sagen wir zur Hälfte zählen. Andererseits erfordert die Zeitung eine bessere Qualität als nur Unterrichtsvorbereitung, sodaß viel von der investierten Zeit auch dem Unterricht zugute kommt. Hier der Versuch einer Schätzung:

Ei genbei träge	10 Tage
I nserenten	2 Tage
Endferti gung	4 Tage
Probedruck	3 Tage
Ausdruck	2 Tage

-----  
**21 Tage pro Ausgabe**

**PC-NEWS-VORSCHAU**

Der **PC-NEWS-Eigenverlag** hat sich folgende Ziele gesteckt, die im wesentlichen mit den Zielen des PCC-TGM harmonisieren:

1. Steigerung der Leserschaft, gleichgültig, ob durch selbständige Abonnements oder durch zusätzliche Mitglieder.
2. Abstimmung der Inhalte mit den Erfordernissen des Unterrichts.
3. Steigerung der Qualität des Inhalts, des Layouts, der Fertigung.
4. Reduktion des routinemäßigen Aufwandes, wie Druck, Versand.

Das sind durchaus widersprüchliche Forderungen. Beispiel: Zwar ist mit Wechsel der Druckerei eine Kostenreduktion erfolgt (4), die die wichtigste Anschaffung für die eigene Filmerzzeugung ermöglichte: einen Scanner (siehe Kostenaufstellung weiter vorne), der gleichzeitige Wunsch, viel Information durch Beilagen zu bieten(3), hatte zur Folge, daß die **PC-NEWS** nicht als Zeitung, sondern als Massensendung beurteilt wurden, mit S 24.000,- Versandkosten! Druckkostenvorteil war mit einem Mal dahin. Wenn Sie in Zukunft weniger Beilagen vorfinden: die Versendegebühren!

Es ist auch das Ziel des **PC-NEWS-Eigenverlags** die **PC-NEWS** zum Forum verschiedener Gruppen zu machen. Selbstverständlich ist es derzeit der PCC-TGM; aber auch der MCCA ist mit beachtlichen Beiträgen vertreten und die ADIM ist bekannt für ihr sorgfältig recherchiertes Know-How auf dem Gebiete der Modems und d-Netz-Telefone und nicht zuletzt auch für ihre Skripten. Jede Vereinigung dieser Art ist eingeladen, die **PC-NEWS** auch zu ihrem Forum zu machen. Alle könnten davon profitieren über ungewöhnliches, detailreiches, konkretes Informationsmaterial zu verfügen.

Der Aufbau der **PC-NEWS** mit *Clubteil*, gerichtet an die jeweiligen Adressaten, *Beitragsteil* und neuerdings, wenn möglich ein *Schwerpunktthema* ist im Prinzip gut darauf vorbereitet, ein solches Forum zu werden, zum Teil auch schon zu sein. Wenn Sie Kontakte zu ähnlichen Vereinigungen haben, bieten Sie diese Möglichkeit an! Erst eine höhere Stückzahl, läßt auch Ziele, wie besseres Papier, näherrücken.

Für einen freien Verkauf, außerhalb von Clubs ist die Zeitschrift nicht professionell genug.

**Auflagensteigerung**

Für den Eigenverlag ist es ohne Bedeutung, ob die Auflage durch Erhöhung der Mitgliederzahl oder durch unabhängige Leser erfolgt. Zur Beruhigung des Clubs kann gesagt werden: der Club ist leichter verkäuflich als die Zeitung: 40 Neuanmeldungen stehen 10 Abonnenten gegenüber (Bei 4500 ausgesendeten Plakaten).

**geplante Werbeaktivitäten**

- \* Einschaltung in der TGM-Zeitung der Technologie
- \* Einschaltung in einer Aussendung PIB-Wien (?)
- \* Information über PCC-TGM im PCC-MAGAZIN
- \* Information im PCC-Bad-Hall
- \* Verteilung auch an andere PC-Clubs (PCC-S, ADV)

**Werbeexemplare (PC-NEWS-31)**

Jede Ausgabe den **PC-NEWS** wird zu Werbezwecken an eine besondere Zielgruppe versendet. Folgende Adressaten waren es bei der **PC-NEWS-31**:

- 140 PC-Sly (Steiermark)
- 50 BTX
- 10 PCC-Bad-Hall
- 50 I FABO/Erb
- 10 I FABO/nds
- 15 ADV
- 2 PCC-S

Diese Ausgabe, mit Schwerpunkt MAILBOX wird an die Benutzer der Mailbox *His Master's Voice* verteilt. Die nächste Ausgabe mit Schwerpunkt MIKROELEKTRONIK an die Teilnehmer der Tagung *viet* im Rahmen der *ie-93* am Messegelände.

**'NEWS' ist ein beliebter Ausdruck**

Bei der Gründung des PCC-TGM wurde rasch ein Name gebraucht. Die Leitsprache der EDV, das Englisch mußte erhalten, um **PC-NEWS** zu kreieren. Mittlerweile gibt es aber *News*, wie Sand am Meer

- PC-NEWS (PC-Professionell, Bei Lage)
- IST-NEWS (PIB-Oberösterreich)
- PC-NEWS (PCC-TGM)
- NEWS
- PC-NEWS (Gloner) uvam.

Hätten Sie eine Idee, diesen nicht mehr ganz so aktuellen Namen durch einen besser passenden Begriff zu ersetzen? Oder geht's auch so?

**Disk in NEWS**

In Zeiten, wo nicht mehr ganz so viele Mitglieder dem Club zuströmen, wäre eine Leistungsreduktion genau das Richtige, diesen Prozeß noch zu beschleunigen. Es wäre machbar, jeder Ausgabe der Zeitschrift eine Diskette mit Public-Domain-Software beizulegen:

Investition Kopiergerät	80.000,-	für 4 Jahre
Stückzahl: 5x4x2000	40.000	Stück.
Kosten pro NEWS:	8- 10,-/Disk+	Verpackung

Gerätekosten/Heft: 2,-

Was sagen Sie dazu? Oder/Und:

**Qualitätssteigerung**

- \* 600 dpi-Druck
- \* besseres Papier
- \* Farbe
- \* Bearbeitung mit Publisher.

Sie können dem **PC-NEWS-Eigenverlag** mit dem Redaktionsblatt mitteilen, welche Verbesserung Sie selbst am meisten begrüßen würden. Sie erhalten dafür eine Diskette mit brauchbaren WINDOWS-Fonts aus der letzten Ausgabe.

**Investitionen**

Der Preis von S 40,-/Heft beruht auf der Preisentwicklung der Ausgaben des Vorjahres. Er enthält nur einen kleinen Polster für Investitionen. Eine Steigerung erwartete sich der Redakteur aus der Werbeaktion und dem relativ geringen pro Stück-Preis bei größeren Auflagen.

Die Realität war aber anders: Statt der erwarteten 100 bis 200 Neumitglieder waren es nur 40 und dem standen eine beträchtliche Anzahl von Austritten gegenüber. Was tun? Die Idee mit dem preiswerten Druck kam erst nach der geringen Werbewirkung und entstand aus der Not, für Reserven zu wenig Mittel zu haben. Auch war die Wahl der Druckerei erst durch die Verselbständigung der PC-NEWS möglich geworden.

Aus den erwarteten Mehreinnahmen sind zuerst folgende Investitionen geplant:

1993 Scanner	20.000,-	
1993 1/2 Diskettenkopierer	45.000,-	65.000,-
1994 1/2 Diskettenkopierer	45.000,-	
1994 Festplatte	30.000,-	
1994 1/2 Drucker	20.000,-	95.000,-
1995 1/2 Drucker	20.000,-	
1995 Festplatte	30.000,-	
1995 Photo-CD/Video-Karte	30.000,-	80.000,-
1996 Rechner/FP	60.000,-	60.000,-

Ab Heft 5/1993 könnte jeder Ausgabe eine Diskette 720kB beiliegen. Zum Teil ergibt sich daraus eine gewisse Reduktion der Seitenzahl, zum Teil eine Erhöhung der Kosten pro Heft.

*Franz Fiala*